

Aachener Zeitung

Donnerstag, 11. November 2004

Ein Stück Japan jetzt auch hier greifbar nahe

„Kulturgesellschaft“ will **Kommunikation fördern** und Aktivitäten anbieten. Tradition der Gesellschaften geht zurück in das 19. Jahrhundert.

AACHEN. Mit der Gründung des Vereins „Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen“ gibt es ein Stück von Japan jetzt auch in Aachen.

Die „Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen“ macht es sich zur Aufgabe, die Beziehungen zwischen Deutschland und Japan insbesondere in den Bereichen Kultur und Gesellschaft zu fördern. Durch gemeinsame und partnerschaftliche Aktivitäten von Japanern und Deutschen in Aachen soll dieses Ziel erreicht werden.

Kultur vermitteln

„Unsere Aufgabe besteht darin, die Kommunikation zwischen Deutschen und Japanern zu stärken“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende Anny Zartenaer, die auch gleichzeitig die geschäftsführenden Aufgaben des Vereins übernimmt.

„Der Verein soll sowohl Deutschen die japanische Kultur und Gesellschaft näher bringen, als auch Japanern die Möglichkeit geben, etwas über ihre Wahlheimat Deutschland zu erfahren und mit den Menschen hier Kontakt aufzunehmen“, betont der Vorsitzende des Vereins Rudolf Henke. Im Rahmen der „Generalversammlung des Weltärztebundes“ in Tokio gehörte er zu einer kleinen Delegation, die von Kaiser Akihito persönlich begrüßt wurde. Die Tradition der länderverbindenden Gesellschaften geht zurück in das 19. Jahrhundert.

Deutsche und japanische Studenten gründeten schon 1890 in Berlin die „Wa-doku-kai“. Daraus entwickelte sich im Jahre 1929 die „Deutsch-Japanische Gesell-

schaft“ in Berlin, die sich ausdehnte, bis schließlich in den fünfziger und sechziger Jahren selbstständige Vereine entstanden.

Die „Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen“ hat sich dem Ausbau und der Stärkung der Beziehungen zwischen Deutschen und Japanern verschrieben und fördert diese insbesondere in den Bereichen Kultur und Gesellschaft.

In Zukunft wird die „Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen“ Aktivitäten aus den unterschiedlichsten Bereichen anbieten. Geplant sind Vorträge, Ausstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, Workshops, Gesprächskreise und „Shinwakai“, was übersetzt etwa „freundliches Treffen“ bedeutet.

Zeitpunkt ideal

Der Zeitpunkt ihrer Gründung könnte nicht besser sein. Im April 2005 beginnt das Deutschlandjahr in Japan, das bis März 2006 andauert. In diesen Monaten wird sich Deutschland mit einer Vielzahl herausragender kultureller Ereignisse in Japan präsentieren. Über Kulturelles und „Alles rund um Japan“ möchte die Aachener Kulturgesellschaft in der Kaiserstadt informieren.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Sitz der „Deutsch-Japanischen Kulturgesellschaft Aachen“ im Best Western Hotel, Regence, Peterstraße 71, oder unter der Telefonnummer: 0241-90067101.

 Ab 15. November im Netz:
unter www.djkg-aachen.de